

deiner Zusage gleichfalls ein Ende gemessen.

Der Redner fuhr dann fort und erklärte, niemand im Reichstag habe bisher die Wichtigkeit des Young-Plans bezeugt.

Manchorts der Unklarheit des Vertrages bedeutet dies fast so viel wie eine Vollmacht zur Beibehaltung des Reiches.



Dr. Curtius Dr. Sugenberg

ihre Auswirkung die höchste Gefährdung des deutschen Lebens und damit der bestanden. Man ist heute in letzter Stunde an die Parteien, die nicht an die moralische Erfüllungspflicht gefestigt seien.

Minister Dr. Curtius

erwiderte sofort und erklärte, er könne wohl im Namen der überständlichen Mehrheit des Hauses sagen, daß der Reichstag nicht ein nationales Ungeheuer sei.

Daß ich der Meinung bin, die wir Ihnen als dem Führer der freien nationalen Kapitalisten, daß Sie glauben, allein auf Deutschlands Einigkeit, Freiheit und Kultur beruhen zu dürfen.

Sie glauben, daß wir mit dem Young-Plan der deutschen Freiheit, Einheit und Kultur dienen, nicht aber mit dem Weichbild, die Herr Dr. Sugenberg ansetzt.

Sie alle wissen, daß die Abweisung des Young-Planes die Niederlage zum Dames-Plan bedeutet.

Der Reichstag will dem Bismarck-Brot folgen: Die Ehre und Würde des Staates zu wahren, heißt ihn vor Kritik zu schützen.

Dr. Weining

der die Zustimmung seiner Fraktion zum Young-Plan von verschiedenen Vorköcheln abhängig

Richard Wagner in neuem Licht. Sensationeller Fund in England. — Persönlichkeiten in Deutschland.

Vor vier Wochen bringt eine Londoner Zeitung die Nachricht vom Verkauf einer umfangreichen Sammlung von Richard-Wagner-Handschriften.

Einigen Lesern aber läßt die Sache eine Rätselhaftigkeit. Wie kam es zu dem Verkauf in Verbindung und enthält folgendes: Der Verkauf bemerkt sich, die Verkaufssumme, phonetisch genau, ist sogar noch höher, es handelt sich um die Gesamtsumme von 1.000.000 Pfund.

Die Sammlung kammt ungefähr aus den Jahren 1880 bis zur Jahrhundertwende, gehörte einer reichen Londoner Dame, Wiß, welche, die um 1870 nach Amerika auswanderte, ansonsten wie man aus einem Sonderzettel gemeldet wird, eine jener berühmten Sammlerinnen.

Der Freundschaftsvertrag Wien-Vom.

Wien, 12. Februar. Der Freundschafts-, Verkehrs- und Schiedsgerichtsvertrag zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Italien hat im wesentlichen folgenden Inhalt:

Schlichte Streitigkeiten der beiden Vertragsstaaten, die nicht durch die gewöhnlichen diplomatischen Verfahren zur freundschaftlichen Beilege bringen werden können, sind durch ein gemeinsames Schiedsgericht zu unterwerfen.

Die vertraglichen Streitigkeiten der beiden Vertragsstaaten, die nicht durch die gewöhnlichen diplomatischen Verfahren zur freundschaftlichen Beilege bringen werden können, sind durch ein gemeinsames Schiedsgericht zu unterwerfen.

Der Vertrag findet keine Anwendung auf Streitigkeiten, die nach den Vorschriften beider Vertragsstaaten im Streit über die Auslegung des Vertrags entstehen. Die Streitigkeiten sind im guten Glauben durchzuführen.

Die Ratifikationsurkunden werden in Rom ausgetauscht werden. Der Vertrag ist in doppelter Heftschrift in deutscher und italienischer Sprache ausgefertigt.

Seine Heide erreichte große Aufmerksamkeit durch die Schärfe der Kritik, die er als Vertreter einer Regierungspartei an dem Entwurf äußerte.

Dr. Weining erklärte, daß Zentrum heute im Hinblick auf diese Frage in sich selbst eine große Uneinigkeit hat.

Wegen Dr. Sugenbergs wurde sich der Zentrumspartei mit der gleichen Schärfe wie vor ihm Dr. Curtius und noch ihm der Redner der Deutschen Volkspartei.

Abg. v. Rheinböden. Der volksparteiliche Redner erklärte ebenfalls die Verstaatlichung der Zentrumsvorschlages bei der Beratung des Young-Planes als das Programm im ersten Schritt zu unterwerfen.

Es heißt, daß einige Volksparteiler einverstanden sind, bei der Entscheidung über den Young-Plan sich nicht nur gegen einzelne Vertragsbestimmungen, sondern in der Gesamtheit gegen die ganze Art der Politik Frankreichs und Englands, die wegen der Verhandlungen in Rom besteht.

Nach dem Freiwerden von Rheinböden, der ein Sit-Vocatus zum Umwegen entscheiden abgab, nahm die Aufmerksamkeit des Hauses stark ab.

Dr. Vagerbüdler. Von den Parteien des Reichstages ist die Bedingung, daß

hätten es für genügend, vorerst einmal durch "Wohlwollen" die künftige Finanzpolitik zu moderieren. Das heißt die künftige Finanzpolitik nicht viel mehr Bedeutung zukommen, als einem Stück Papier, das bei wiederholten Wahlen im Dezember erlöschen, die mit dem politischen Eingreifen Schandts für den Reichstag durch die Reichspartei für den Reichstag

Die in aus Paris offiziell inszenierte italienische Erklärung, welche in dem zwischen dem italienischen Finanzminister und dem Kanzler Söderer gehaltenen Besprechungen die Frage der Unterzeichnung einer vorkauflichen Vereinbarung zwischen dem Reich und dem Reich

Nach den Mitteilungen, die man mir machte, beabsichtigt die italienische Regierung, durch Vermittlung ihres Botschafters dem Reich die Bedingungen der Unterzeichnung des Young-Planes

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die "Lex Gräber". Der unter dem Vorhitz des Senatspräsidenten (Sänger) in Wien abgegebene amerikanische Reichstag formell den Antrag gestellt, bei Beratung der Botschaftsregierung zu der förmlichen Zustimmung über die Aufnahme von Mitteln zu beschließen, wodurch die Anleihe aus dem Reichsgeld angewandt wird, die in Wien

Der unter dem Vorhitz des Senatspräsidenten (Sänger) in Wien abgegebene amerikanische Reichstag formell den Antrag gestellt, bei Beratung der Botschaftsregierung zu der förmlichen Zustimmung über die Aufnahme von Mitteln zu beschließen, wodurch die Anleihe aus dem Reichsgeld angewandt wird, die in Wien

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Die in politischen Kreisen verläuft, daß die Deutsche Volkspartei sich dem Antrag zum Zweck der Liquidation des Reiches, eine amerikanische Unterstützung zu erwirken, und zwar einmal durch eine großzügigere Handhabung des Reichsgeldes, und zum anderen durch eine Milderung der Zölle.

Rutipoff durch die Zirkeln entführt?

Während ein Teil der Berliner Presse in Ermangelung genauer Angaben über die Zirkeln Rutipoff entführt, die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Während seiner Abwesenheit von Paris hatte er die zirkulären Emigrationen in die Zirkeln Rutipoff entführt...

Um die Bank für deutsche Beamte.

Stürmische Gläubigerversammlung in Berlin.

Berlin, 12. Februar. Für die Gläubigerversammlung der Bank für deutsche Beamte, die gestern vormittag 10 Uhr begann...

Der Vorsitzende machte den Vorschlag, die Veranlassung mit Rücksicht auf die dringenden Forderungen zu vertagen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Die Gläubiger versammelten sich am 12. Februar 1929, um die Gläubiger der Bank für deutsche Beamte zu wählen...

Ein neues kräftiges Unfauchen im Fall Weinhöfner.

Münsterberg, 12. Februar.

Der bekannte Erlanger Gerichtsmediziner, Professor Dr. Ritz, hat im Fall Weinhöfner ein Unfauchen erhalten...

Der amtliche Befund über die Todesursache der Frau Popp liegt nunmehr vor...

Der Jubelbräutigam vom Schlag getroffen. Ein Brautpaar, der in Hildesheim wohnt...

Des Nordes an Argentinern angeklagt. Vor dem Schöffengericht in Hünneburg...

Bedeutende Erfindung im Flugwesen. Das 'ardelische' 'Fode-Ruff-Flugzeug'...

Der weiße Radi. Von Walter Selmar. Der weiße Radi, bekannt wegen seiner Gerechtigkeit...

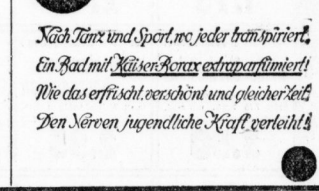
Das erste deutsche Kriegs-drama in England. Das Schauspiel 'Die endlose Straße'...

Die vierzigjährige Witwe. Ein großes Kabinett für Ruffel. Das Bundesministerium in Berlin...

Die vierzigjährige Witwe. Ein großes Kabinett für Ruffel. Das Bundesministerium in Berlin...



Das 'ardelische' 'Fode-Ruff-Flugzeug' nach den geläufigsten Probestücken am dem Tempelhof...



Nach Tanz und Sport, wo jeder trampolint, Ein Rad mit Klüppelkreuz aufprallt...

Für Mary Schardt-Dietrich. In ihrem Beispiel als Rednerin. Aus dem Altitalienischen...

Die vierzigjährige Witwe. Ein großes Kabinett für Ruffel. Das Bundesministerium in Berlin...

Filet not!

Ein selten günstiger Kauf!
Angestaubte Modewaren
 nur gute Qualitäten in Voile und Washcraps,
 darunter Kapuzinerkraut, Buben-Garnituren
 und Bubenkraut, alles leicht angestaubt und
 auf Extratrischen
zu Bruchteilen des früheren Wertes!

Unsere beliebtesten
Rusi-Platten!
 ca. 20 cm, große Reparatur, Stück
1.00

Wasser!
 Die guten, alten Zeiten
 Fließender
 Wiener Praterleben
 Ballgeflüster
 Morgenblätter
Tänze!
 Lieblich, wie ist dein Name?
 Einmal sagt man sich Adieu
 Es gibt eine Frau, die dich niemals
 verläßt
 Das Lied der Liebe hat eine stille
 Melodie
Marose!
 in der Platz
 Wien bleibt Wien
 Friederichs Ras
 Tölerer Schützenmarsch
 Post im Walde

Die letzten Tage

Donnerstag ♦ Freitag ♦ Sonnabend
 sind die Höhepunkte unserer Veranstaltung

WEISSE WOCHEN

Spielwaren
 Kindersühle Stück 1.25
 Holz-Landwagen Stück 1.00 0.50
 Straßenwagen mit Uhrwerk St. 1.25
 Gesellschaftsspiele sortiert Stück 0.50 0.25
 für Damen mit Druckelrose
 Werpuppen ca 30 cm groß St. 0.50
 Tiere nur Fahrgewölle, Hasen,
 Hunde, Enten Stück 0.50

Zum Ergötzen der Kleinen
 unsere reizenden
Tanz-Püppchen!
 bei der Puppentante am III. Stock

Für Masken- und Kostüm-Feste
 Larven, Scherzartikel, Papiermützen
 usw.
 Für Barwörter, Kauf v. Papiermützen
 I. Backierfeste besondere Vorteile!

Nur solange Vorrat! Dowlas für Bettlägen, hübsige, erprobte Gebrauchsgüte Meter 0.88	Was ganz Besonderes! Körperbarchent vollweil, haltbare, gute gerade Qualitäten Meter 0.65 0.50	Unaufhaltsam weiter gehen unsere Kleinangebote in Frottierwäsche Ständig Neuzugang in Frottierhandtüchern, Badelaken, Bademitteln und Claps Fabelhaft billige Preise!	Riesig billig! Kinder-Voile-Kleider sehr hübsch verarbeitet 7.50 5.75 3.75	Wirklich preiswert! Sportkleider für Mädchen, gute Panamastoff ... Gr. 65 4.50 jede weitere Größe 40 & mehr
Eine Spitze-leistung! Landhaus-Gardinen mit angestrichen Volants, in vielen Indischen Farben Meter 0.48 0.42	Wirklich was Gutes! Spannstoffe ca. 122 cm breit, m. schönem, gewebten Plieggrund . Meter 0.95	Mehr als billig! Bettwäsche darunter Bettlägen, Bettbezüge, Kissens usw., zum Teil leicht angestaubt Alles auf Extra-Tischen!	Nur solange Vorrat! Sportkleider für Damen, Trikot oder Panamastoff ... 6.90 5.90 4.50	Nur solange Vorrat! Morgenröcke aus guten, warmen Flauchstoffen oder Hauskleider 5.95 3.95 2.50
Das müssen Sie kaufen! Wash - Kunstseide weiß Meter 0.78	Wirklich billig! Seldenbatist Meter 0.95	Angestaubte und einzelne Gardinen wie Stores, Bettdecken, Künstligerarmen usw. zur Hälfte der ausgezeichneten Preise! Verkauf im II. Stock	Wirklich billig! Tanzkleider aus Moiré und kunstseid. Taffet, hellfarbig, modern verarbeitet . . . 12.50 9.50 6.95	Billige Gelegenheits! Damen-Sommer-Mäntel hellfarbig u. Konfirmationsmäntel, leichte und warme Stoffe 19.75 12.75 7.50
Eine Glanzleistung! Washkunstseide ca. 130 cm breit in weiß Meter 1.75	Das ist richtig! Woll-Crêpe de chine doppeltbreit Meter 3.76 2.45	Seltener Gelegenheitskauf! Taschentücher alles mit Buchstaben gestickt, nur beschränkte Auswahl, ganz ungehört billig! Zum Teil leicht angestaubt. Für Kinder 5-10-15 Für Damen u. Herren durchweg Stück 15-3 Verkauf im Lichthof	Billige Gelegenheits! 3 Serien Damen-Hemdosen aus feinsten, weißen Wäschestoffen, reich garniert Stück 2.45 1.90 1.25	Ein günstiger Kauf! 4 Serien Damen-Hemdosen weiß und hellfarbig, fein gestickt, mit kurzen Ärmeln Stück 2.25 1.75 1.50 0.95
Für Tanz u. Gesellschaft! weiße Oberhemden durchgehend Popeline Stück 7.75 7.25, mit mod. Popelineinsatzem Stück 4.50 3.50	Für die Konfirmation! Konfirmanten-Oberhemden in all. Weiten, farbig St. 3.45, in weiß Stück 4.25 3.75 2.95	Das gibts nicht alle Tage! Große Mengen Spitzen dar. Valenciennes-Spitzen, Klappspitzen, Filzspitzen (Handstickerei) Metallspitzen, Spitzschleifen, Hemdpassen usw., alles leicht angestaubt. Zum Ausschauen auf Extra-Tischen Zu Preisen halb geschenkt!	Lassen Sie sich das nicht entgehen! 2 Serien Herren-Garnituren in ganz vorzüg. Qualitäten, Jacke u. Beinkleid aus 4.75 2.95	Für kühle Tage! Damen-Untertailen weiß gestickt . . . Stück 0.50
3 Serien Büstenhalter aus verschiedenen Stoffen, günstigste Formen Stück 1.35 0.75 0.35	3 Serien Damen-Sportgürtel verschiedene Ausführungen, mit 2 Paar Haltern Stück 2.45 1.75 1.25	Riesige Mengen Einzelne Stickerei-Einsätze für Leib- und Bettwäsche, alles leicht angestaubt. Zum Ausschauen auf Extratrischen im Lichthof. geschenkt billig!	Für ihr Heim! Filet-Tischdecken ca. 130 x 160, reich gestopft, apartes Muster . . . Stück 12.75	Für ihr Heim! Ovale Decken weiß, reich mit Spitzen und Einsatz garniert, verschiedene Größen . . . Stück 1.35 0.95 0.55
Sensation! Große Mengen Damen-Berufs-Mäntel weiß, zum Teil leicht angestaubt außerordentlich billig!	3 Serien Damen-Prinzebrücke aus guten Stoffen, reich mit Stückern und Klappel arbeitet Stück 3.50 2.45 1.90	Seifen ganz billig! Toilettenseife 2 Stück 0.25 Blumen-Badeseife großes, rundes Stück 0.25 Flieder- u. Lavendelseife 0.60 Reine Kernseife 0.56 großer 5 kg. Riegel ca 700 g Frischgewicht 0.12 Reine Kernseife 0.12 Doppeltstück ca 150 g Frischgewicht 0.25 Paxi-Seifenlocken Paket 0.25 Mundwasser Flasche 0.50 Toiletten-Krepppapier 3 große Rollen 0.50	Ganz besondere Gelegenheit! Elegante Kasaks aus weißem Voile, leicht angestaubt und Plisse-Röcke, reine Wolle 7.55 6.75 4.95	Weiße Dam.-Filzhüte staunend billig 2.90 3.90 4.90 5.50 Bobby-Capes für Maskenwecke 0.50 0.95 1.25

Für die Konfirmation
 als ganz besonders preiswert!

Konfirmantenkleider 6.90
aus kunstseid. Taffet, mit ausgebleichtem Rock
und kurzen Ärmeln

Konfirmantenkleider 9.75
aus kunstseid. Sain-Richt, entzückende Verarbeitung, mit langen Ärmeln

Konfirmantenkleider 14.75
aus gutem Trikot-Charmeuse, mit moderner
Glocke, Bliesengarnitur u. langen Ärmeln

Konfirmantenkleider 19.75
aus gutem Kypersamt, aparte Verarbeitung,
mit langen Ärmeln

Konfirmantenkleider 27.50
aus Ia. Kypersamt, mit Glockenrock und
Bliesengarnitur

Konfirmantenkleider 22.50
aus kunstseid. Marocaine mit angekräuselt
Rock, kurzer Taille u. modern. lang. Ärmeln

Prüfungskleider 12.50
aus gutem Crêpe-Laid, in schön. Farben
mit Glockenrock u. Pullover-Ausschnitt

Prüfungskleider 18.50
aus gutem Trikot-Charmeuse, in schön.
hellen Farben, mit reicher Bliesengarnitur

Konfirmanten-Mäntel 12.75
aus gutem, gemusterten Stoffen, moderne
Muster, feine Verarbeitung

Als besondere Gelegenheit!
Kommunionkleider 6.90
weiße Wolle, etwas angestaubt
12.75 9.75

Wir zeigen
 in unserer Gardinen-Abteilung
 in einer ganz wunderbaren Aufmachung
eine Fülle von
weißen Dekorationen
 Die Preise sind ganz vorteilhaft billig!
 Wir bitten um Besichtigung im II. Stock

Versäumen Sie keinesfalls, sich
 unsere wunderbare Innendekoration
„Ein Blütenfest
in Japan“
 anzuschauen!
Sie ist
die Sensation der
Stadt Halle!

KARSTADT

Personalveränderungen bei den Aufsichtsböhrden.

Bei den Aufsichtsböhrden des Oberlandesgerichtsbezirks Rumburg a. S. wurden: E. G. ...

Mitteldeutschland

12. Februar.

Die Ministerialkommission im Gesselt.

* Verleub. Die unter Führung von Ministerialdirektor Dr. von ...

Ende der Heinsdorfer Steinbrüche.

* Landbesitz. 6. Halle. Nachdem die Heinsdorfer Steinbrüche vor 1914 für 120 bis 150 ...

Breussische Schulgesetze in Anhalt.

Der neue Entwurf im Verwaltungsausschuss. — Um das Hansgutsenergesetz.

* Verleub. 12. Februar. Der Verwaltungsausschuss des Anhaltischen Landtages hat dem Entwurf eines Gesetzes über die Schulspflicht in Anhalt in zweiter und dritter Lesung genehmigt. ...

Schwierigkeiten beim Wohnungsbau in Kölsch.

* Kölsch. Die Gemeindeverteilung behandelte in mehreren Sitzungen den ...

Bürgermeisterwahl in Eilenburg.

* Eilenburg. Die Stadtratsmitglieder befaßten sich mit der Wahl des Bürgermeisters ...

Ein Hundert Jahre alter Streit.

* Ein Hundert Jahre alter Streit. Im ...

Teilsche Fünfmärkchen in Jels.

* Jels. Seit einigen Tagen werden vermehrt von Leipzig als falsche Fünfmärkchen ...

Schwere Kohlenfaul-Explosion.

* Altenburg. In Neiß-Beirungen bei Altenburg ...

Abbau der Landtags- stenographen.

* Desau. In den letzten Jahren ist die Frage ...

Gelbfinnender gefährdet den Zimmerndach.

* Wandberg. Der langjährige Vöhrer ...

In den Tod geschlagen.

* Waldkünde. Die Frau des Rammensmies ...

Im Götter auf den Spielmeiden geloffen.

* Sangerhausen. Beim Ränder- und Goldentföhrer ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) Der Sanwirth ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Einem Kindermord aufgedeckt.

Die Leiche auf dem Friedhof verlegt. * Odreritz (Kr. Anhalt). Einem ...

Ein Hundert Jahre alter Streit.

Um das Brauns in Einbaum. * Ein Hundert Jahre alter Streit. Im ...

Teilsche Fünfmärkchen in Jels.

* Jels. Seit einigen Tagen werden vermehrt von Leipzig als falsche Fünfmärkchen ...

Schwere Kohlenfaul-Explosion.

* Altenburg. In Neiß-Beirungen bei Altenburg ...

Abbau der Landtags- stenographen.

* Desau. In den letzten Jahren ist die Frage ...

Gelbfinnender gefährdet den Zimmerndach.

* Wandberg. Der langjährige Vöhrer ...

In den Tod geschlagen.

* Waldkünde. Die Frau des Rammensmies ...

Im Götter auf den Spielmeiden geloffen.

* Sangerhausen. Beim Ränder- und Goldentföhrer ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) Der Sanwirth ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Offentliche Veranstaltungen

Am 12. Februar mittags stundende ...

* Auf das 9. Symphoniekonzert des ...

* Für Schwerhörige hält am Donnerstagabend ...

* Vortrag und praktische Vorführung der ...

* Der Langschiff. Die Nacht geht aus ...

* Singschulturniere. Am Dienstag ...

* Am Aufbruch. Die ...

* Der ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

* ...

Charname Wirtschaft in Nordhausen.

Der Hausplan wird um eine ...

Im Götter auf den Spielmeiden geloffen.

* Sangerhausen. Beim Ränder- und Goldentföhrer ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) Der Sanwirth ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.)

* Waldkünde. (Aus der Gemeindeverteilung.) In der letzten Sitzung ...

* ...

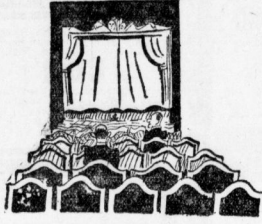
* ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or bleed-through.

Theater? - Theater!

Römische Premiere | Von Johannes P. Fredon (Rom).

Um neun Uhr soll die Vorstellung beginnen. Noch keine zehn Menschen sind da. Doch kann ja ein netter Reifall werden, denkt unerfahren der Fremde. Aber pünktlich ein Viertel nach neun sitzen die ersten Autos an, beginnt ein Gedränge im Schüssel. In den nächsten 30 Minuten fällt sich langsam das Theater bis auf den letzten Platz. Denn es ist eine „große“ Premiere. Aber wenn sich wirklich gegen halb zehn Uhr endlich der Vorhang gehoben hat, kann kein Mensch etwas verstehen. Logentüren klappen vom Parterre bis zum vierten Stock. Vorstellungen gehen laut und unemiert hin und her. Immer neue Zuschauergruppen werden von Dienern auf die Parkettplätze geführt, verstellen den Blick, setzen sich geräuschvoll nieder. (Was dieser romantischen Seite heraus rühren in allen Komödien die Dienerfluren und ähnliches her; selbst die Duvertüre in der Dier dient nur dazu, den Lärm zu überdecken.) Ganz



Um neun Uhr soll die Vorstellung beginnen, aber keine zehn Menschen sind da.

schlecht lauten auch die „prominenten“ Kritiker auf, die das alles schon kennen und darum mit Bewußtsein zu spät kommen.

Das Stück? — Nun, im Grunde kommt „man“ doch nicht wegen des Stückes. Man kommt wegen der Bauten. Diese unendlich langen, halbkreisförmigen, glanzgefüllten, in „mondanità“ strahlenden Bauten. Nun ja, auch ein neues Stück kann vielleicht einmal das Publikum locken. Aber wichtiger ist dies:

Sehen Sie dort in der gegenüberliegenden Loge die Fürstin Vorghese, Scipio Vorghese? Nicht die andere. Und dort die Fürstinnen Odecolci und die Galanna und die Coria Bambilli? Und dort die beiden jungen Fürstinnen Giannotti? Sie sitzen schon wieder mit einem neuen Schwarm. Und dort die Contessina Duranti (hübsch, ganz besonders hübsch heute abend, das muß ihr der Heil loben!). Und den Comendatore — und —

Erstliches Aufatmen: die erste Pause ist da! Blick im Hellen rindum. Wirklich ein fabelhafter, dicht gefüllter Vegetationsaal erstrahlt im Glanz. Und mit diesen schilligen, ganz aus Logen ums Parterre herum sich aufbauenden Theaterbauten verhält es sich an den anderen, nach Vortreter Mäurer oder nur mit dreien Rängen ausbackstätteten Theaterbauten genau so wie mit den satelitären Strohhäusern an den protestantischen Klein-äbteulich gemeint natürlich. Es ist der gleiche Unterschied im formgewordenen Wesen und im Stimmung lebenden Reiz. Gold und Weiß und Burgunderrot blitzen hundertschiffelartig. Dampfbildern Armen, Jungfrauen, leuchtend hell trummen der Schmuck und Pracht. Und Gelächter schauern zu dir hinab: — „per bacco! Diamante!“ — leucht es leise rings auf. Soviel Schön-

heit verammelt sich kaum in einer Stadt der Welt auf einmal. Soviel Frauenhöflichkeit in sonst schmeißerlichem Glanz. Oben solche bühnenartige Konfurrenzen kommt kein Autor auf.

Die ersten Blide fliegen hin und her, rufen sich, rufen, locken einander. Wahrscheinlich: „Il gran mondo romano“ ist da. Was das gleiche bedeutet wie „Joa Paris“ jenseits der Alpen. Nur ist es merkwürdig, wie ausdagehend hier noch in allen gesellschaftlichen Dingen der „großen römischen Welt“ die alte Artstrasse ist, mit der durch Jahrzehnte berühmten Namen. Es ist beispielweise sehr komisch anzusehen, wie in der Loge dort ein sehr bekannter, einflußreicher Bankier sich mit größter Devotion einem blutigen „principe“ vorstellt und wohlwollend vor ihm beugt und läßt. Der junge Prinz ist der Nachkomme einer im Mittelalter reich gewordenen Bankierfamilie, und der alte Bankier wird vielleicht dessen Vater auffauchen. Aber das macht nichts, Distanz wird gemindert werden.

Nest ist alles in Bewegung. Keineswegs zum Power hin. Dort hin begeben sich fast nur Herren, die rauchen oder trinken wollen, auch ein Teil des Publikums aus den oberen Rängen. Alle anderen bleiben im Saal. Denn der Kontrast, um befehlen will man eigentlich gekommen ist, beunruhigt die große ansehnliche Besuchersour in den Logen.

Das ist ein Klirren und Schweben und Wachen und Bekommentieren, ein Dolmetschen und heimlich zugeflüsterten Verabredungen, mit Sündenböcken links zur Seite und gleichzeitigen Verbenungen geradeaus, mit „großer“ Konversation und kleinen Besprechungen. Alles sehr gefällig und untadelig. Das ist das eigentlich erlebte Schauspiel. Selten das auf der Bühne. So, man hat hier fürs Theater, wenn es einermachen auf ist (was selten vorkommt) noch sehr viel Leidenschaft. Aber noch viel mehr andere Leidenschaft. Man geht, wenn sonst nichts, lieber zu allen Premieren. Man läßt ein Tausend spezielle Theaterzeitungen leben, allerdings auf eine erbrümlische und mit ihren Preisausstellungen-Menschen nicht immer ganz sonderbar Art. Man interessiert sich schließlich für alles. Aber am meisten für einander.

Da laucht schon hier und dort in immer anderen Logen hin- und her der junge Mensch auf, der morosen als „der Mann im Braut“ oder unter einem eben



Mit größter Devotion begrüßt der sehr vermögende Bankier den blutjungen „principe“.

Vorausichtiges Wetter bis 13. Febr. abds.

Am Dienstag blieb es im Südtel unseres Bezirks bauernd trübe. Hier kam es am Nachmittage kurze Zeit zu Schmelze. In der übrigen Zeit fiel über ein leichter Sprühregen. Die Temperatur ist in Magdeburg bis auf 2 Grad Wärme angeklagen. Die kalteren Luftmassen, die hier noch am Montag lauzieren, sind nach Schweden abgezogen und geben dort Veranlassung zu Schneefall. Der Wind weht am Abend 5 Grad Kälte bei frischem Nordwind und Nebel. — Im hohen Norden herrscht sehr rege Luftbeweglichkeit. Zwischen Grönland und Spitzbergen liegt eine Sturmflut, in ihrem Kern ist der Luftdruck tiefer als 730 Millimeter. Auf ihrer Südseite sehr Barometerfall ein, so daß sich das englische Hochdruckgebiet nach Schweden zurückzieht. Bei uns drehen die Winde auf West.

Ausfichten: Wolke, vielfach Morgennebel, am Nordhang der Gebirge Sprühregen, Temperatur etwas über Null.

so schönen Pseudonym alles Gesellschaftliche genaugens in der Zeitung berührt wird, gleich nach der ernsthaften Freundlichkeitskritik. Er ist „zugelassen“, er darf aufhumpeln, was „man spricht“. Und er wird unter dieser Aufsicht alle erlaubten Namen nennen. Die Zeitungen schäme, den letzten Wit und die neueste, noch bevorzogene Verlobung getreulich berichten, zwischen einem fast eigenen Herrn und dem Bericht über den Geliebtenbrud. Das ist sehr wichtig. Da können die vom Klub der ewig Dagewiesenen, die einmal dabei waren, vor Weid klagen. Und der junge Mensch läßt mit seiner Wiffion in allen Logen auf.

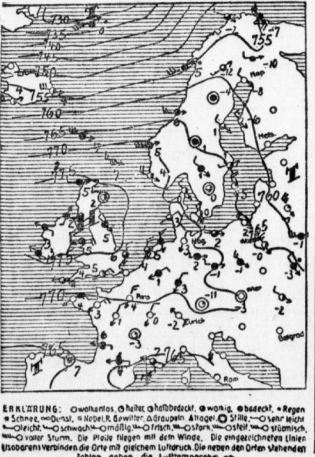
Ich habe Glück, ich werde in Zulammenhänge einogen. Viele Bekannte sind da. Auch wird meine Frau von zwei Kavallieren umringt, die mich ohne weiteres zu ihren Schwedern in die Loge schickten. Man kann sich nicht wehren: es ist Vorschrift. Und es ist sehr angenehm, geben wir es heraus. Ist das noch eine halbtündige Theaterpause? Das ist so ein richtiges Gesellschaftsleben. Auch werde ich dann in eine andere Loge gewinkt: da liegt die hübsche und immer noch junge Gräfin Maria Luise Stume. Sie winkt lautlos folgend: sie ist Schriftstellerin. Das eine merkwürdige und sehr herbe Roman aus ihrer umbrühten Heimat: „Die Geliebte“ geschrieben, außer der Stoffgänger um den Helicon Kronastus. Ganz nebenher, amfischen den Seiten, scheint sie zu schreiben. Und außerdem plaudert sie so fröhlich-hoshaft und so schelm, daß man sich eine bessere Schilderung überhaupt mühen kann durch die Welt einer anderen Welt, einer anderswo schon verlaufenen, einer künstlich lebenden Welt. Fast weiß ich schon soviel wie der „Mann im Braut“.

Ich so — und das Stück? Ja, das ist noch seinem netten Anfang mit seinen übrigen, unfaßlich banal werdenden Akten wirklich nicht der Rede wert. Da gibt es Interaktionsinteress in der Loge. Man sieht schelmisch in der Loge das Gesicht des Prinzen, das in der nächsten Pause sich das unterhaltene und hintergründige Gesellschaftsleben wiederholen wird. Man ist am Schluß sehr laut und wohlwollend. Nur einige nehmen es ernst und sitzen. Am Schluß der Vorstellung kommt ein Schlußwort, das nicht in die Reizung kommt, so trivial ist es. Und der junge „principe“ erhebt sich wohl beunruhigt einen heimlichen Säbedruck. Und der Bankier ist zufrieden über ansehnliche Beziehungen. Und immer der prominente Kritiker wird „höfentlich“ mit einer freundlichen Antwort am Ausgange beehrt. Dann flüchten die Autos. Und die Schönheit der Frauen schmeit wie ein unmaßstabiger Traum über die Welt der beglückten Welt. Anders, verfluchenes Narr-



Die kleinen Geheimnisse um die Dame wollen mit viel Liebe ergründet sein. Man muss ihr Wesen schon sehr gut kennen, will man ihr das Parfum schenken, das sie liebt. Zu diesen persönlichen Dingen gehört auch die Zigarette. Sie hat ihre Marke, die mit ihr harmoniert, — die Zigarette der Dame:

RAVENKLAU



BEZIRKSWEISE: Quantität, Qualität, Richtung, Stärke, Höhe, Regen, Schnee, Nebel, Wind, Temperatur, etc.



Am 10. Februar 1930 verschied der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates

Herr Dr. jur. Hans Lehmann

Bankherr und Kgl. schwedischer Generalkonsul zu Halle a. S.

nach kurzer, schwerer Krankheit, im besten Mannesalter, auf der Höhe seiner Schaffenskraft. Der Entschlafene gehörte dem Aufsichtsrate unserer Gesellschaft seit 1925 als Mitglied und seit 1927 als Vorsitzender an. Wir verlieren in ihm einen unermüdeten und rastlosen Mitarbeiter, einen jederzeit hilfsbereiten Freund, der mit regstem Interesse an dem Gescheh'n unserer Gesellschaft Anteil genommen und uns mit seinen reichen Erfahrungen unterstützte hat. Wir beklagen aufrichtig sein allzurührendes Hinscheiden und werden seiner stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Ammendorf, den 11. Februar 1930.

Aufsichtsrat und Vorstand der Ammendorfer Papierfabrik.

Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft

Herr Generalkonsul Dr. Hans Lehmann

ist nach schwerer Erkrankung ganz unerwartet dahin geschieden.

Der Verstorbene gehörte seit Oktober 1923 unserem Aufsichtsrate an. Wir verlieren in ihm nicht nur einen hochdenkenden, vornehmen Charakter, stets bereit, uns mit seinem großen Wissen und hervorragenden Fähigkeiten ratend zur Seite zu stehen, sondern auch einen lieben Freund, der unserem Herzen nahestanden hat.

Wir werden dem Heimgegangenen in Verehrung ein unvergängliches Andenken bewahren.

Halle (Saale), den 12. Februar 1930

Aufsichtsrat und Vorstand der Concordia Maschinenbau-Akt.-Ges.

In der Frühe des gestrigen Tages verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager

Herr Generalkonsul

Dr. jur. Hans Lehmann

Der Entschlafene gehörte als zweiter stellvertretender Vorsitzender dem Aufsichtsrate unserer Gesellschaft an, die in ihm stets einen Freund und regnen Förderer ihrer Belange fand. Wir werden dem Heimgegangenen, dessen vornehme Charaktereigenschaften wir hoch schätzten, allerzeit in Treue gedenken.

Halle a. S., am 11. Februar 1930

Aufsichtsrat und Vorstand der Baltesche Röhrenwerke Aktien-Gesellschaft

Am 10. ds. Mts. verschied nach kurzer Krankheit

Herr Generalkonsul Dr. Hans Lehmann

Senior-Chef des Bankhauses H. F. Lehmann, Halle a. S. Herr Dr. Lehmann hat seit dem Jahre 1923 unserem Aufsichtsrat angehört. Seine umfassenden Kenntnisse und seine reichen Erfahrungen haben wir stets zu schätzen gewußt.

Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Oedesse, den 11. Februar 1930.

Aufsichtsrat und Vorstand der Hannoversche Kallwerke A. G.

Einerwartet früh wurde uns unser langjähriger, hochverdienter Schatzmeister

der Kgl. Schwedische Generalkonsul

Dr. jur. Hans Lehmann

durch den Tod entrissen. Wir trauern tief das Abscheiden dieses warmen und treuen Fremden und Mitarbeiters, dem wir viel Förderung unseres Werkes verdanken. Der Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung für die Provinz Sachsen.

Ein sanfter Tod erstete Montag abend nach 7-wöchentlichem geduldig ertragenem Krankenlager meinen geliebten Mann, unseren edlen, unverwundlichen Vater, Schwiegervater u. Onkel des

Oberstadtschreibrer I. R.

Albert Deistel

im vollendeten 73. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Frau Clara Deistel geb. Walther,

Herrn Albert Deistel und Frau,

Herrn Rudolf Deistel und Frau, Mariegeb. Deistel,

Herrn Rudolf Deistel und Frau, Mariegeb. Deistel,

Herrn Helmut Deistel und Frau,

Herrn August Deistel, Marianne u. Ruth als Enkel

Halle a. S., den 12. Februar 1930.

Bestattung findet am Donnerstag den 13. Februar mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 10. Februar ist der Schatzmeister der Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, der

kgl. schwedische Generalkonsul und Bankherr

Herr Dr. jur. Hans Lehmann

Erbenator der Universität Halle-Wittenberg nach kurzer, schwerer Krankheit verschieden. Der Verstorbene gehörte zu den Gründern unserer Vereinigung und war ihr allzeit ein treuer Freund und Förderer. Er kannte die unvergleichlichen Kräfte, die in der humanistischen Bildung liegen und war sich ihrer Bedeutung für die deutsche Jugend stets bewußt. (30) Have pia anima!

Halle, den 11. Februar 1930.

Prof. Dr. Dr. Otto Kern, Studentend. Dr. Martin Rohlfmann,

1. Vorsitzender, Schriftführer.



Am 10. Februar d. J. verschied nach kurzer schwerer Krankheit unser hochverehrtes Vereinsmitglied

der schwedische Generalkonsul

Herr Dr. jur. Hans Lehmann

Wir verlieren in dem Entschlafenen den eifrigsten Förderer unserer Bestrebungen und werden ihm ein dankbares Andenken stets bewahren.

Halle a. S., den 11. Februar 1930.

Verein für Luftfahrt Halle e. V.

Nachruf.

Wieder hat der Tod eine schmerzliche Lücke in unsere Reihen gerissen. Am Montag, den 10. d. Mts. wurde unser Kamerad

Herr Generalkonsul

Dr. jur. Hans Lehmann

am 10. ds. Mts. nach einem ruhigen Schlaf in die Ewigkeit abgerufen. Wir betrauern tief den Verlust dieses treuen Kameraden und hervorragenden Mannes, dem wir stets ein ehrliches Andenken bewahren werden.

Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten

Stadtgau Halle

Halle, den 11. Februar 1930.

Am Dienstag, den 11. Februar entschlief sanft im 46. Lebensjahre, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel der Hochalther

Emil Beyer

im vollendeten 54. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Minna Beyer nebst Kindern

Halle a. S., ds. 11. Februar 1930.

Die Beerdigung findet Freitag, den 14 d. Mts. 1930, Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Zusätzliche Kränzenspende erbittet an die Pa. Adolf Brauer, Gr. Märkerstr. 28, abzugeben.

Danksagung.

Beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen des

David Zorn

sind uns soviel Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern entgegen gekommen, daß es uns nicht möglich ist, alles persönlich zu danken. Das warme Mitgefühl hat unsern Trauerherzen wohlgetan. In tiefen Dank Herrn Pastor Kötter, der seine so liebreich gesteuerten Worte, Dank allen lieben Freunden und Bekannten der Fleischer-Zwangsvereinigung, der Hintervereinsleitung, Hallescher Enghauschlichter, des Dobermänncher-Vereins, des Hans- und Grundbesitzer-Vereins, des Vereins der Gewerbetreibenden, des Vereins der evangelischen Familienhilfsweser, des Vereins Concordia, der Frauengilde und Frauennachk., Dank allen Kameraden der Selbsthilfsgilde, des E. V. für Trauerparade und Trauermusik.

Niedleben, den 10. Februar 1930.

Im Namen aller Trauernden Hinterbliebenen

Witwe Selma Zorn.

Nach zwölftägiger schwerer Krankheit entschlief sanft im Herrn im Alter von 6 Jahren unser kleines Söhnchen

Lissy

In tiefer Trauer
Wilhelm Schmitt u. Frau nebst Sohn Horst, Großeltern und Tante.
Halle, Dürin, d. 12. Februar 1930
Bestattung 13.

Die Beerdigung findet Freitag, den 14. Februar von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank, ganz besonderen Dank Herrn Pastor Gutzkow für seine trostreichen Worte. Dank allen Hausbewohnern und ehemaligen Arbeitkollegen der Gedächtnisfeier Halle, sowie allen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet.

Im Namen aller Trauernden

Witwe Johanna Rabe und Tochter

Statt Karten.

Für die vielen herzlichen Beweise aufrichtigsten Beileides beim Hinscheiden unseres lieben Kindes

Kurt

herzlichsten Dank, insbesondere Dank Herrn Pastor Kawara.

Die trauernden Hinterbliebenen

Paul Albert u. Frau

Danksagung.

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Mutter in so überreichem Maße erwiesene Teilnahme und Kränzenspenden sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank. Besonders dank Herrn Pfarrer F. Jahr für die trostreichen Worte, so wie den lieb. Hausbewohnern

Im Namen

aller Hinterbliebenen

Wilhelm Tille u. Enkel

Halle, den 12. Februar 1930

Häfenstraße 50

Die Beerdigung der Frau

Marie Sieber

Zwingenstraße 4, findet am Donnerstag nicht um 2 1/2 Uhr, sondern bereits um 1 1/2 Uhr nachm. von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Uns wurde am 11. Februar ein strammer Junge geboren. In großer Freude

Alexandra Schau geb. Ascherfeld

Reichsbahnrat Rudolf Schau

Halle a. S., im Februar 1930

Beesenstr. 128 (z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus).

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen

Leichen

sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank

Familie E. Opitz,

Halle in Frieden Lotte

Halle, den 11. Februar 1930.

Hallisches Verleih-Institut

von eleg. Gesellsch.-Anzügen

A. Brandt, Hackebornstr. 1. Tel. 2527

Prima hausrind. Würst.

CH. u. P. 5025, 5026

Waschengel
der gute Waschapparat
nur 8.50
RITTER
M. RITTERHAUS

Mitteldeutsches Steuer-Syndikat
Dr. v. Collas u. Haase
Groß-Steinstr. 47, Fernruf 3200
Anfertigung von Einkommen-u. Körperschaftsteuererklärungen
Vermittlung vor den Finanzbehörden
berühmt einsehl. Reichsfinanzhof, Saarbrücken. (11)

Freundin
Gasthoyer
immer billig
Eder, Spielplatzstraße

Visitenkarten
fertig an die
Buchdruckerei der
Halleschen Anzeigen
Gr. Ulrichstr. 16
Sch. Buch- u. Bl. Dr.

Wir bitten
die interessierenden Firmen
dringend, den Stellen-
suchenden Lichtbilder,
Original-Zeugnisse und
auch Zeugnisabschriften
zurückzusenden!

„Tut-Tut“
der praktische Kaffeekeiser,
weicher steift, wenn das
Wasser kocht
1.95
RITTER
M. RITTERHAUS

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß
am **Donnerstag, den 13. Februar 1930,**
meine Schalter wegen Trauerfeierlichkeiten
von 3 1/2 Uhr bis 4 1/2 Uhr nachmittags
geschlossen bleiben!
Vormittags-Kassenstunden wie üblich!
H. F. Lehmann

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenturse vom 12. Februar.

Table with 4 columns: (Ohne Gewähr.), Gek., Wert, and a second set of Gek., Wert. Lists various securities like Reichsanleihen, Staatsanleihen, etc.

(1924 bis 1926 = 100) stellt sich für die Woche vom 8. bis 8. Februar 1930 auf 122,9 gegenüber 122,0 der Vorwoche...

Das neue Brotgetreide.

Nachdem der Entwurf des Reichsernährungsministeriums über das neue Brotgetreide vom Weizenmehl verarbeitet worden ist, ist die Weizenmehlverarbeitung...

Mitteldeutsche Gesellschaften.

Dividenden-Rütel bei Mansfeld.

Die M. H. G. befaßt sich in einem ausführlichen Briefwechsel mit dem Dividenden-Geschäft und -Ausblicken bei der Mansfeld AG.

Aus der Gewinnkammer am Kupfer-, Braunföhren- und Zinnfabrikantenverein, einmündig am 1. März, sind die industriellen Gewinne der Mansfeld AG...

Man sieht diesen Überlegungen sehr zwar hervor, daß die Dividendenentlastung so unklar wie nur denkbar sei...

* Chemische Werke Schönebeck AG. in Schönebeck, die am 9. 9. 29. an demselben Tag die Gründung des AG-Kapitals um 400.000 RM auf 1 Million RM...

Stabilisierung der Getreidepreise in Mexiko.

Einer Washingtoner Meldung zufolge sind der Vorsitzende des Federal Farm Board seine Zustimmung zur Stabilisierung der Getreidepreise bekannt.

Querschnitt - Direktor der V. G. S.

Gegen amerikanische Beteiligung. (Eigene Drahtmeldung unteres Korrespondenten.) P. Paris, 12. Februar.

Nach einer in Regierungskreisen verbreiteten Meldung ist von sämtlichen hauptbeteiligten Reparationskommissionen beschloffen worden, den Direktor der Reparationskommission...

Die Elektrowerke in Mitteldeutschland.

Verständigungsabkommen mit dem Provinzial-Verband Sachsen. - Die Verteilung an der Elbe. - Aus der Generalversammlung.

In der G. V. der Elektrowerke A. G., Berlin, wurde die Dividende von wiederum 8 Prozent genehmigt. Der Betriebsabrechnungsbogen...

hervorgehoben wurde. Auch wird eine freiere Verteilung über die Kraftwerksleistungen je nach dem Bedürfnis des Betriebes...

Aus dem Geschäftsbericht ist zu entnehmen, daß sich das Unternehmen in betrieblicher Hinsicht im vergangenen Jahre normal weiterentwickelt hat.

Die Verteilungen trafen im Berichtsjahre betragsmäßig folgende Gestalt. Die Elektrizitätsmerkmale der A. G. konnte bei einer Steigerung ihres Anlagevermögens...

Safen- und Lagerhaus A.G. Aken a. Elbe.

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1929 weist einen Ueberschuß von 30.955,00 RM aus.

Die Aken a. Elbe, ein Unternehmen, das sich mit der Lagerung von Waren beschäftigt, hat im vergangenen Jahr einen Ueberschuß von 30.955,00 RM erzielt.

Im Berichtsjahre sind die Umsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahre um 10 Prozent gestiegen.

* Mitteldeutsche Bodenkreditanstalt in Greiz. Die Anteilnehmerschaft hat am 31. Dezember 1929 folgendes Aussehen: Bestand der nicht zahlenden Aktien...

Stabilisierung der Getreidepreise in Mexiko.

Einer Washingtoner Meldung zufolge sind der Vorsitzende des Federal Farm Board seine Zustimmung zur Stabilisierung der Getreidepreise bekannt.

Querschnitt - Direktor der V. G. S.

Gegen amerikanische Beteiligung. (Eigene Drahtmeldung unteres Korrespondenten.) P. Paris, 12. Februar.

Nach einer in Regierungskreisen verbreiteten Meldung ist von sämtlichen hauptbeteiligten Reparationskommissionen beschloffen worden, den Direktor der Reparationskommission...

Die Mittel für die umfangreichen Anlagen wurden durch eine Erhöhung des Grundkapitals um 30 Millionen RM...

Weilheim Regierungsrat Dr. Venzmann wies ergänzend zum Geschäftsbericht darauf hin, daß nach Zahlung des Geschäftsjahres...

Nachricht über den Aufwertungsstermin.

Der Verband deutscher öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten zur Frage der Heberparierung.

Der Grundfunktionsplan des Verbandes öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten e. B. Berlin, beschloß sich mit dem Verbandsrat über die Prüfung der aus dem Fälligkeitstermin...

Im übrigen wird der Verband den Grundfunktionsplan empfehlen, ihren Emissionskredit zur Stabilisierung von Aufwertungssterminen...

* Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Leipzig. Die Anstalt hat bei der Bank eine wichtige Dividendenentlastung...

* Die Anstalt der öffentlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

* Die Zahl der landlichen Fortbildungsinstitute. Nach der letzten Statistik wurden in Preußen 13.000 öffentliche Fortbildungsinstitute...

Berliner Börse.

Widerstandsfähig und fest bei klarem Geschäft unter Führung von Banken.

Die Tageseffektenliste, die unter dem Druck des Dingenmangels lebhaft sich nach unten ergiebt, über die Hauptkategorien in folgenden Reihen...

Die kurzfristigen Geldböden gingen weiter nach unten. Montanwerte konnten sich nur behaupten.

Die kurzfristigen Geldböden gingen weiter nach unten. Montanwerte konnten sich nur behaupten.

Die kurzfristigen Geldböden gingen weiter nach unten. Montanwerte konnten sich nur behaupten.

Die kurzfristigen Geldböden gingen weiter nach unten. Montanwerte konnten sich nur behaupten.

Wichtige Bankentfaltung in Italien.

Die Banca Nazionale del Credito und die Credito Italiano haben sich mit einem Gesamtkapital von 700 Millionen Lire zusammengegliedert.

Ziele große Bankentfaltung in Italien bringt heute vereinigte Banken in ihrer Bedeutung...

* Das Italien-Sparverein-Bankvereinigte Braunkohlen AG. In Vorberichten ist wieder in recht bestimmter Weise das Verdict angefallen...

* Der Aktienkurs vom 8. bis 8. Februar. Der vom Statistischen Reichsamt errechnete Aktienindex...

Weitere neue Modelle sind ab Donnerstag, den 13. Februar in meinen Ausstellungsräumen Merseburgerstr. 32 zu besichtigen.

Advertisement for OPEL-Großhandlung OTTO KUHN, HALLE/SAALE, Tel. 27351, Fabrik für Kraftfahrzeuge Merseburgerstr. 40.

Waren und Preise.

Rugby aber behauptet.

Der Rugby-Verband vom 12. Februar. Die letzte Zusammenkunft des Rugby-Verbandes...

Häute - Leder - Schuhe.

Am Rohhautmarkt wird das Geschäft wie bisher ruhig. Die letzten Lieferungen...

Städtische Produkten-Notierungen von heute.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price. Includes sub-sections for 'Für 1000 Stroh' and 'Für 100 Stroh'.

307. Westpreussische Aktiennotiz (Zählerger. Geld).

Table listing various stocks and their prices, including '307. Westpreussische Aktiennotiz'.

Wagners, 11. Februar. 2. Abteil. Gleitschneer.

Wagners, 11. Februar. 2. Abteil. Gleitschneer. 26.54 - 26.56...

Wagners, 11. Februar. 1. Abteil. Schläger.

Wagners, 11. Februar. 1. Abteil. Schläger. 26.54 - 26.56...

Wagners, 11. Februar. 2. Abteil. Schläger.

Wagners, 11. Februar. 2. Abteil. Schläger. 26.54 - 26.56...

Gründung eines Kofferfabrikanten.

Der größte Teil der Kofferfabrikanten hat sich an einen Kofferfabrikanten...

Die Wohnbauvereine.

Die Wohnbauvereine (Wohnbauvereine) des Reichs...

Metallnotierungen von heute.

Table listing metal prices: Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Ans dem Geflügelverkehr.

Die Firma Friedrich Müller, Schöneberg, Berlin 29, bringt...

Wasserstände.

Table listing water levels: Havel, Spree, etc.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table listing various market prices: Bankaktien, Wechsel, etc.



DER HALLISCHEN NACHRICHTEN

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Das Reichsverbandes der Arbeitervereine hat in ständiger...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Die Mitunternehmer des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Berliner Börse.

Table listing Berlin stock market prices: 10% Reich Anl., etc.

Leipziger Börse von heute.

Table listing Leipzig stock market prices: 12.2.11.2.

Einheits-Kurse von heute.

Table listing uniform prices: Kleinbahn, Metallwerte, etc.

Ihr Mann, der Hochstapler

Ein heiterer Roman von Friede Birken

Copyright 1929 by Karl Köhler & Co., Berlin-Zehlendorf

(15. Fortsetzung.)

„Wenn du nicht willst, daß ich Gemalt annehme, ja! Und vor allen Dingen halte uns auch die dumme Gans, die Frau Sängel, vom Galle, die uns doch ungelungen gekommen ist. — Doffentlich finden wir heute abend die bewußten Pläne, damit wir nicht in anderen Wäffeln greifen müssen.“

„Andere Pläne?“ Ein Pläne sollte nur die Angst um den Geliebten. „Das meinst du damit?“

„Körperliche Waffeln! Und daß die bei diesen kleinen fröhlichen Herren nicht so ohne abgehen wird, kann dir wohl an den Fingern ablesen.“

Schlagend trat Eiane in einen Stuhl, aber er riß sie sofort wieder in die Höhe und schickte sie aus. „Weine nicht, soll die ganze Bande deiner Freunde feien, daß du gemalt bist? Das paßt mir nicht in den Streifen. So legt der Gans und gleich zum Essen rufen. Wir sind müde! Sei auf der Acht!“

„Also — nach Tisch die Pläne beschaffen, verstanden?“

„Aber du sollst mich kennenlernen!“

„Wie der gemaltete Schmeichler! Ich will in deinen Arm in den Händen, öffnete die Kabinette und führte sie, lebenswichtig und viel plaudernd, nach dem Spezialplan. Eiane sah aus wie eine Statue, und Eone wurde bei ihrem Anblick solet, daß sie eben eine furchtbare Stunde durchlebt hatte. Am liebsten wäre er auf sie angewandten und hätte sie in seine Arme geworfen, aber die Angst warnte ihn davon, und so konnte er nur beim Dankfuß sein seine Finger um ihre Hand presen. Und dieser warme Druck gab Eiane all ihre Verzweiflung wieder, so daß sie insondern Heines armetliche Wäffeln auf ihre Lippen brachte. „Wah! Ich will um den großen großen Tisch, an dem auch der Getragene Peter Heines mit Platz genommen hatte, und Eiane griff wie in mühsamer Neugier nach der Spezialkarte, die wie immer, in schöner Mondlicht ausgelegt war.“

„Was gibst es denn heute? Unter Tisch ist ein Klerikalschüler, und wie zierlich er heute wie-

derum die Karte angeschrieben hat.“ — Peter Keller sagte es zu allen eingemant und wartete, bis Eiane die Karte an Ruth weitergegeben hatte.

„Wenn er nicht blüde Eiane auf das elegante Kartenblatt. Dann gab sie es mit zwingender Überlegenheit Ruth an.“

„Das mußt du gründlich studieren. Ruth. Verschiedene Gerichte, die sich der Koch heute für uns ausgedacht hat.“

Ruth nahm die Karte zur Hand und las: Suppe à la Bergheim Eisme mit Butter Döner à la Domburg Reis Nudel mit Sauce Trautwein Gedächts nach Herkath.

Ruth überprüfte sich, als sie dies las, bis zum überließen, aber Hans bemerkte doch, daß sie zusammengeknaut war. War es ein Wunder, daß diese merkwürdigen Spezialpläne für Ruth merkwürdig waren? Die Unklarheit, auf der Ernst Hermsdorf stand hatte, in Domburg waren Eiane und Ruth zusammen in Pension gewesen, und Trautwein war der alte Diener auf Hermsdorf, Sichelberg hingegen die alte edeliche Köchin des Hauses. Und Wah! — was das nur ein Zufall? Was hatte dies alles zu bedeuten? Sprachlos sah sie Eiane an, die einen roten Kopf bekommen hatte, aber sich nicht vollkommen befriedigte.

„Eine merkwürdige Speisenbeschreibung. Ist der Koch eigentlich ein Deutscher?“

Eiane fragte dies ganz nebenbei.

„Ne, allerdings, ein ganz junger Herr! Aber er folgt vorzüglich, wie Sie schon bemerkt haben werden“, war der Sekretär schnell ein.

„Das ist ja schließlich die Hauptfrage. Ah, da kommt ja schon die Suppe.“

Ein Etward besorgte die Bedienung bei Tisch tadellos, aber Eiane war das Galsengesicht des Menschen unangenehm. Sie bog sich so weit wie

möglich fort, als er ihr die Tafel setzte. Und schon flüchtere ihr Peter Keller hinter der vorgehaltenen Serviette zu:

„Mit auch einer von meiner Gesellschaft. Alle hier an Bord sind meine Leute. Wir arbeiten zusammen, daher wird auch der Profit gleichmäßig geteilt.“

Eiane schloß für einen Moment die Augen, hätte sie doch am liebsten diesen Mann mit der Serviette ins Gesicht geschlagen, aber sie wagte es nicht, aus Furcht, Eone Schwierigkeiten zu bereiten. Peter Keller lachte höflich, aber abgemippt auf.

Ruth hatte sich endlich etwas gefast und legte nun mit einem gleichgültigen Lächeln zu Eiane:

„Weißt du, an wen ich eben denken muß? An unseren bewundernswürdigen Gans.“

Eiane wurde sehr wohl, daß Ruth ihr damit sagen wollte, daß irgend etwas von der Spezialkarte mit Ernst zusammenhing, und sie nickte ihr zu:

„Ich muß auch oft an ihn denken, erinnere er mich doch etwas an meinen Bruder Ernst.“

Eone hatte bei diesen Worten aufleuchtete, da er die Geschichte von dem Gans alias Ernst kannte. Aber er konnte den Doppelsinn der Spezialkarte nicht verstehen.

Für Eiane hand es sehr, daß Ernst irgendeine Richtung haben würde, daß sie sich auf diesem Schiff befand. Vielleicht war er in Verbindung getreten mit dem jungen Koch und hatte gewissermaßen als Geis in ihre Spezialkarte aufgeschrieben lassen. Wie aber kam Ernst zu dieser Unklarheit? Eiane war nicht lächig, ihr neue Sorgen zu machen, und noch gemitt, alles an sich heranommen zu lassen. Nur für Eone wollte sie die Augen offenhalten.

Nach dem Essen entschuldigte sich Peter Keller bei seinen Gästen mit Arbeit und verabschiedete sich mit dem Sekretär, nachdem er noch, allerdings nur für Eiane verständlich, gesagt hatte: „Während ich noch eine unaußerliche Arbeit erledige, will meine Frau den Spezialplan unter dem Sonnenlicht bei einer kleinen Besuche die Welt verteilen.“

Eiane ergriff bei diesen Worten den Arm Eone, dröge ihr doch ein Nachlassen der Nerven, aber als sie die ruhige Sand des Gesichts auf ihrem Arm fühlte, wurde sie wieder lächig.

Wah! Isten die Gäste der Villa? Hier dem ausgepackten Sonnendach um einen kleinen Tisch, und der Steward hatte eine kleine Besuche mit allem Zu-

behör herbeigekramt. Als er die Gäste bedienen wollte, winkte Eiane ihm kurz ab und sagte:

„Sie können gehen, Frau Berg wird uns alles besorgen.“

Der Steward rafft die Klagen zu, erwiderte jedoch seine Bitte und verabschiedete. Mann, daß er fort wollte, Eiane sah ihn zu, ohne ohne Gans und Ruth, die wie immer behütet mit ihren eigenen Angelegenheiten beschäftigt waren, abzurufen zu werden: „Um Gottes willen, Eone, wir sind hier auf dem Schiff! allein in den Händen einer internationalen Spezialkommission.“

„Was soll das heißen?“ Eone pacde sie fest am Arm.

„Ganzend verabschiedete Eiane ihm ihre Frau Unterredung mit Peter Keller.“

„Jetzt, gerade jetzt durchdringen sie deine Kabinette nach den Plänen.“

„Eone lachte hell auf.“

„So ist es nun! Sollen sie suchen. Werden nicht viel finden, nicht einmal das falsche Duplizat. Selbst das habe ich vernichtet. — Das ist in eine heitere Sache! Armes Lieb! — in all diesen Eone und Eone! Bist du geraten. — Jetzt heißt es aber doppelt hing len, denn wir sind momentan in ihrer Gewalt. Ich kann also nicht einmal für dich eintreten und mich verurteilen modifizieren lassen. Nur alle Fälle bitte dich, alles zu tun, was Peter Keller von dir verlangt, damit er keinen Grund hat, Gewalt gegen dich anzuwenden.“

„Was soll aber nun werden?“

„Nicht ängstlich, Lieb. Vor allen Dingen müssen wir dich so bald wie möglich nach Deutschland bringen, dann bist du im Augenblick frei. Aber wie wollen wir das machen?“ Eone dachte angestrengt nach, kam aber vorerst zu keinem Bescheid. Mit einemmal packte Eiane zusammen und pacde ihn am Arm und flüchtere:

„Ruth! Schluß! Wenn sie es nun auch darauf abgesehen haben?“

„Sollen sie bestimmt.“

„Wah! Was ist da zu tun?“

„Den können nicht vielleicht noch retten. — Hans?!“

„Aber Hans? Hier nicht, denn er beschäftigt sich damit, unsere niedliche Zimmerchen zu füllen, denn er glaubt, daß er unter dem Tisch genaugend vor dem Mondlicht geblüht ist, um nicht gesehen zu werden.“

„Hans!“ Eone wollte nicht unnötig laut zuten.

200 Preise

im Werte von ca. Mk. 1.— bis Mk. 80.—

Bringen Sie meine Scheinfenster vom 8.-16. Februar

Friedrich Müller, Bürobedarf
Halle a. S., Leinstraße 27, 29

Hypotheken- und Geldmarkt

L. Hypotheken
auf Hallesche u. Bismarck Grundstücke auf 50 u. 10 Jahre fest

Willwald & Söhne, Architekten, Halle
Gleierstraße 5, Tel. 2247.

Hypotheken

bei sorgfältiger Bearbeitung auszuweisen durch

Ernst Ziebell, Bank-Kommission
Büderstraße 4 am Markt / Tel. 2400

500 RM.

zur Verfügung

Pach-Bäckerie
auf 10 Jahre fest

Lebensmittel-Geschäft

Preisliste

Restaurations- und Gastwirtschaft
auf 10 Jahre fest

Lebensmittelgeschäft

mit Hauswirtschaftlichen Waren

Walter Enke
Fleischmeister

Pianos

beste Marken von 550 Mark an

Rudolf Scholz
Sophienstr. 4
Nähr Stadttheater

National-Kassen

neue u. gebrauchte

B. H. Zimmer
Gr. Steinstr. 26

Gute Pianos

vermietet

D. Böhl
Gr. Steinstr. 26

Kanadier

Motor Paddelboote

Schulze
Gr. Steinstr. 26

Merz-Schreibmaschinen

Generalvertretung

F. G. Schum
Hindwilsstraße 3

Chaiselongues

auf 15 Jahre fest

K. Müller, Schmeierstraße 1.

Vorführung

der regelmäßig eintreffenden

MODE NEUHEITEN

Dienstag und Donnerstag jeder Woche von 11 bis 12 Uhr im ersten Stock unseres Hauses!

A. Huth & Co.

A.-G., Halle, Gr. Steinstr. u. Markt

Viele möchten Möbel

schaffen, aber wenige haben gerade das Geld dafür beisammen. Trotzdem brauchen Sie nicht zu warten. Sehen Sie sich die wundervolle Auswahl neuer Wohn-, Speise- und Schlafzimmer sowie Küchen an und überzeugen Sie sich von den günstigen Zahlungsbedingungen im

G. Schaible

Größe Märkerstr. 26

Wegen Umbau

ausgeräumte

Stahlmöbel
Ruffing, 4. Etz.

Radio
4 Stimm. Zehlf.

Möbel-Schiele
Halle, Gr. Steinstr. 14, 15.

Fabriken! Stuhlitz-Patent
zu verkaufen

Qualitäts-Pianos
in großer Auswahl

B. Böhl
Gr. Steinstr. 26

Rheuma-Sensit

Neuralgien aller Art

K. Riffner
Gr. Steinstr. 26

Besondere Gelegenheit!

Herren-Schuhe

Perser Teppiche
Perser Brücken

Ritter
Flügel - Pianos

Tiermarkt

Pferd u. Wagen

1 Paar zugelfe Russen

Selten günstige Angebote

Schlarfzimmer

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 32

Pianos

Werte mit Antiquitäten

Hoffmann
Am Kleeberg

Lebensstellung

Bestirkt - Direktoren

Krank- und Sterbekasse

„Dann, hörst du denn nicht?! ... endlich! ... Verzeihung, gnädige Frau, doch ich Ihre Unterhaltung unterbrechen muß, aber ich habe Ihnen etwas Wichtiges zu sagen.“

„Eben, Eben mit der Antimone — da wird's erhitzen.“

„Frage? So bedauert bin ich nun denn doch nicht.“

„Frage, ich rede im vollen Ernst, also ich lehne mich auf den Stuhl, und Ihre Hände, die meine Eröffnungen nicht zu fesseln, oder sonst irgendeine unfällige Dummheit zu machen. Also glatt heraus, wie sind hier in der Gewalt einer großen Schwermühsamkeit, worauf Sie es abgeben haben, brauche ich dir wohl nicht zu sagen, mein Junge.“

„Verdammt, haben Sie mich doch Rechte Verzeihung! Und was nun?“

„Aberman, aber vor allen Dingen bitte ich Sie, gnädige Frau, sofort in Ihre Kabine zu gehen und Ihren fäulnisigen Schmutz an sich zu nehmen, denn man kann nicht wissen, ob es die Furchen nicht auch darauf abwechseln, denn ich habe eben gerade Ihre Fingern gesehen. Galt ... nicht zu häufig aufzutrinnen, zumal Sie, es darf Ihnen niemand anmerken, daß Sie mit besonderer Achtung nach Ihrer Kabine gehen.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

es, auf den Schmutz, „Ist mir es zu spät geworden, Sie hätten zu der Beweise keinen Sandwiches gehabt.“

„Dann, hörst du denn nicht?! ... endlich! ... Verzeihung, gnädige Frau, doch ich Ihre Unterhaltung unterbrechen muß, aber ich habe Ihnen etwas Wichtiges zu sagen.“

„Eben, Eben mit der Antimone — da wird's erhitzen.“

„Frage? So bedauert bin ich nun denn doch nicht.“

„Frage, ich rede im vollen Ernst, also ich lehne mich auf den Stuhl, und Ihre Hände, die meine Eröffnungen nicht zu fesseln, oder sonst irgendeine unfällige Dummheit zu machen. Also glatt heraus, wie sind hier in der Gewalt einer großen Schwermühsamkeit, worauf Sie es abgeben haben, brauche ich dir wohl nicht zu sagen, mein Junge.“

„Verdammt, haben Sie mich doch Rechte Verzeihung! Und was nun?“

„Aberman, aber vor allen Dingen bitte ich Sie, gnädige Frau, sofort in Ihre Kabine zu gehen und Ihren fäulnisigen Schmutz an sich zu nehmen, denn man kann nicht wissen, ob es die Furchen nicht auch darauf abwechseln, denn ich habe eben gerade Ihre Fingern gesehen. Galt ... nicht zu häufig aufzutrinnen, zumal Sie, es darf Ihnen niemand anmerken, daß Sie mit besonderer Achtung nach Ihrer Kabine gehen.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

damit ansetzte, der nun auch seinen Mund aufriß, daß die Rindensack knackten: „Ausnah! Teufel, bin ich müde!“

„So verweigert die Situation war, so konnte Plane doch nicht anders ... das Gähnen Redte auch die ans fe veränderte, es an unterbrachen, aber als fe Mundstück um sich lag, bemerkte fe, daß auch Eben jetzt gefächte Nätern hatte, es sich wieder einmal bewahrheitete hatte, daß nichts so annehmbar wirkt, wie Gähnen.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Dann also auf morgen. Gute Geschäfte werden immer besser, je öfter man sie beschafft.“

„Bereitete Frau, kommen Sie uns nicht mit Geschäften ... mir sind zu unglücklicher Erholung auf Reisen, sagte Hans, der sich jetzt auch erboten hatte.“

„Wah, ich es, ich bin Frau, gehen mit in die Kabine.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

„Nun, Sie leidet sich im ersten Schreden wieder hin, abermal nicht eben fähig, so daß ich ein kleiner Kniff des Schmerzes ernstlich und herzlich erlaube.“

Advertisement for 'Ein Weg zur Konfirmation' (A Path to Confirmation) featuring 'Gummi-Wärmflaschen' (Rubber Warm Water Bottles) and 'Lehrpläne' (Lesson Plans) by 'Pöwendorfs'.

Advertisement for 'Generalvertretung' (General Representation) and 'Auto-Verkäufer' (Car Seller) services.

Advertisement for 'Mein Stolz!' (My Pride!) featuring 'Der VAMPYR' (The Vampire) and 'AEG FABRIKA'.

Advertisement for 'Lehrpläne' (Lesson Plans) and 'Büroarbeiten' (Office Work) by 'Pöwendorfs'.

Advertisement for 'Mehrere Büroräume' (Several Office Rooms) and 'Lager- und Kellerräume' (Warehouse and Cellar Rooms).

Advertisement for 'Kaufm. Lehrling' (Commercial Apprentice) and 'Lehrfräulein' (Teaching Miss) positions.

Advertisement for 'Kaufmännische Lehrstelle' (Commercial Teaching Position) and 'Chaufeur' (Driver) positions.

Advertisement for 'Kaufmännische Lehrstelle' (Commercial Teaching Position) and 'Chaufeur' (Driver) positions.

Advertisement for 'Kaufmännische Lehrstelle' (Commercial Teaching Position) and 'Chaufeur' (Driver) positions.

berden
it We-
fi Mei-
batte.
Da?
ie ein
nur
ilma
Befrei
die fe-
leff...
e. Sie
dem
laute
früh
onen
und
wolle
Befrei-
es bei
Stube,
ehen-
ein-
etwas
eine
Rabine
un-
mbie
nach
Weter
aus
e fand
men
fie in
und sie
umm-

Erfolgreiche „Grüne Woche“

Erkenntnisse und Forderungen für den Wiederaufstieg der deutschen Landwirtschaft.

Retorbedesich im letzten Jahrgang.

Wieder sind die Landwirte in Berlin gewesen, um zu tagen und über Mittel und Wege zur Erleichterung ihrer schweren Lage zu beraten. Seit langen Jahren haben diese Wintertagungen der deutschen Landwirtschaft eine große Bedeutung erlangt, und das, was hier in den letzten Jahren besprochen wurde, findet einen weiten Niederschlag in dem ganzen Lande. In diesem Jahre hatte man die Zahl der Tagungen sehr stark eingeschränkt, da die Landwirtschaft bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage nicht mehr imstande ist, große Ausgaben hierfür für Reisen und für den Weitertransport der Wirtschaft auf sich zu nehmen. Wenn der Versuch der Beschränkung im nächsten Jahr nicht weiter so festem im letzten Jahrgang, so liegt es darin die tröstliche Lage vieler wieder, die am Ende der eigenen Kraft nun in gemeinsamer Beratung nach Mitteln und Wegen suchen, um nicht ausrunder zu gehen.

Ein Entlassung ist in der deutschen Landwirtschaft auch heute noch nicht zu erwarten. Immer werden an dieser und jener Stelle Felder bei der heutigen wirtschaftlichen Lage noch weiter gemäht, doch die Allgemeinheit kann nicht mehr so früher den Nutzen für den eigenen Bedarf daraus ziehen. Es fehlt das Kapital, das zu jeder Reuanlage und zu jeder Betriebsaufnahme notwendig ist. Die Lage der Landwirtschaft wurde schmerzhaft beleuchtet durch die in der Verammlung der Betriebsabteilung der D.V.G. beauftragte Kommission, daß bei 77 Prozent aller Betriebe die finanzielle Lage sehr schlecht ist, daß die Betriebe die keine Mittel abwarten, wenn eine Verzinsung des in der Wirtschaft angelegten Kapitals berücksichtigt wird. Sieht man von einer Verzinsung des Anlagekapitals ab, so hätte der Prozentsatz immer noch auf der Höhe von 64. Das ist eine erschreckende Zahlen; aber sie machen es verständlich, daß die Landwirtschaft auszunutzen ist, sich heute noch mehr wie bisher unzufrieden und unzufrieden zu machen, die vielleicht zu weiteren Krisen führen können. In dieser Richtung wurden in den Besprechungen manche brennenden Fragen angesprochen.

an das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft gerichtete Eingabe vor, in der eine Erhöhung des Zuckers für Eier erforderlich wird.

Vorschläge zur Entlastung des Zuckermarktes

In der Verammlung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wurde über die Verhältnisse der Zuckerindustrie und die Notwendigkeit einer Entlastung des Zuckermarktes diskutiert. Die Zuckerindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage, da die Zuckerpflanzen in diesem Jahr eine sehr geringe Ernte ergeben haben. Die Zuckerindustrie ist in einer sehr schwierigen Lage, da die Zuckerpflanzen in diesem Jahr eine sehr geringe Ernte ergeben haben.

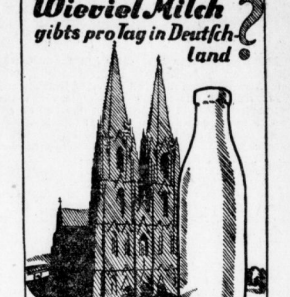
Zwei Wege können gegenüber der nicht vermeidbaren Heberzeugung an einer Entlastung des Zuckermarktes und an einer günstigen Verwendung des Zuckers als Viehfutter eingeschlagen werden.

Außer der getamten Melasse kann die zweiten und dritten Heberzeugung als Viehfutter zu verwenden. Die Zuckerrübe wird nur unvollständig entzuckert, so daß noch ein erheblicher Teil in den Rüdikunden zurückbleibt, oder aber man verarbeitet einen Teil der Rüben überhaupt nicht, sondern verwertet sie unmittelfach.

Zur Erhaltung der deutschen Holzwirtschaft.

Infolge der hohen Einfuhr mandernten 1928 und 750 Mill. Mark ins Ausland. Überflüsse im Walde zur Deckung notwendiger Geldbedarfs und Unterhaltung der Wiederaufzucht infolge Unrentabilität der Waldwirtschaft führten zum Niedergang der deutschen Holzwirtschaft. Durch sinnvolle Maßnahmen zur Erhaltung der deutschen Holzwirtschaft ist es möglich, die deutschen Holzbestände zu erhalten und die Holzwirtschaft zu erneuern.

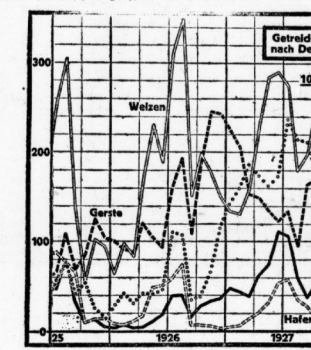
Wieviel Milch gibt's pro Tag in Deutschland?



50 MILLIONEN Lfr.

Die Getreideeinfuhr nach Deutschland.

Die monatliche Betrachtung der deutschen Getreideeinfuhr zeigt von Monat zu Monat außerordentlich große Schwankungen, so daß es schwer ist, eine grundlegende Richtung für die Einfuhrentwicklung zu erkennen.



Die Einfuhr von Roggen ist naturgemäß verhältnismäßig gering, während im Jahre 1927 außerordentlich große Mengen Roggen eingeführt wurden. Auch die Einfuhr von Hafer ist nur gering. Dagegen ist die Einfuhr von Weizen für Futter- und Industriezwecke eine beträchtliche Rolle im Jahre 1929 ist im Herbst eine besonders starke Zunahme der Getreideeinfuhr zu verzeichnen.

Wünsche der Deutschen Bauernschaft.

In einer Entschließung nahm die deutsche Bauernschaft Stellung gegen die neue Fassung des Liefervertrages zwischen dem deutsch-finnischen Handelsvertrag und bietet die Reichsregierung, ihr gegebenes Versprechen, die Hilfe auf alle Milchprodukte der Futterpflanzen anzudeuten zu wollen, schon jetzt bei dem deutsch-finnischen Handelsvertrag zu erfüllen.

Im Jahre 1929 ist im Herbst eine besonders starke Zunahme der Getreideeinfuhr zu verzeichnen. Die Einfuhr von Mais dient der Hauptache zum Futtermittel und richtet sich einmal nach dem Stand der im Inland verfügbaren Futtermittel, in dem fast jede Menge nach dem Fruchtergebnis und dem dadurch bedingten Preis im Ausland, namentlich in Südamerika. Die Maisernte hat im Jahre 1927 und seitwärts noch 1928 sehr bedeutende Werte erreicht, wobei und nachher liegt die monatliche Durchschnittseinfuhr auf etwa 30 000 bis 60 000 Zentner. Während des Jahres 1929 ist ein leichter Anstieg der Maisernte zu verzeichnen.

In einer zweiten Entschließung zur Roggenpreisreform heißt es: „Wir erhoffen von der Reichsregierung Förderung aller Maßnahmen, die geeignet sind, den Roggenverbrauch im Inlande zu heben. Dagegen erhebt die Deutsche Bauernschaft schwere Bedenken gegen eine weitere oder die heutige Einfuhrbeschränkung hinausgehende Verschärfung des Ausfuhrverbotes aus öffentlichen Mitteln.“

nie hart und fest. Und verlor die Erde nicht, wie dies so häufig schon vorkommt. Jede Moosbeimischung führt das Durchdringen des Wassers. Man hat sich in fast jedem Moos geirrt, sie wachen darin so gut, als ob ihnen überhaupt nichts anderes gebrähe. Nut man Moos einer Halberde bei, so gibt diese Mischung einen Boden, in dem fast jede Pflanzenart gedeihen kann. Dann hat dieses Moos nur die eigensinnige Eigenschaft, daß es eine große, ausdauernde, während der Eigenschaft heißt. Meine Verträge haben fast ergeben, daß viele Pflanzen in reinem Moos wachsen. Es mag die allgemeine Regel sein, daß man für schnelles Wachstum eine größere Menge nimmt, dagegen genügt für ausdauernde Pflanzen eine geringere Menge. Moospulver vermag die schwerere Erde zu verbessern, so erliegen. Die magerste und schlechteste Erde kann durch die Moosbeimischung zu einer allmählich drückbaren Erde für Topfpflanzen umgewandelt werden.

Bereitlung guter Erde für Topfpflanzen.

Nur zu häufig mangelt es dem Pflanzenerde an einem guten Boden. Wenn man es im Herbst mit einer guten Erde versehen kann, so ist dies ein großer Gewinn. Man sollte sich nicht scheuen, die Erde zu verbessern. Jede Erde, die das Moospulver beigemengt wird, wird elastisch, darum

Landwirtschaftliche Genossenschaften im Januar.

Nach der Statistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften waren am 1. Januar 1930 vorhanden: 127 Zentralgenossenschaften, 20 896 Zwerge- und Zwergegenossenschaften, 4381 Zweiggenossenschaften, 11 155 sonstige Genossenschaften, zusammen 40 852 landwirtschaftliche Genossenschaften.

Der erste Monat des neuen Jahres seit die für das Vorjahr im allgemeinen charakteristische Entwicklung der landwirtschaftlichen Genossenschaften fortgesetzt hat. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften haben 69 Neuanmeldungen 41 Aufstellungen gegenüber und bei den Wollereigenossenschaften 21 Neuanmeldungen 7 Aufstellungen. Der erste Monat des Jahres 1929, der sich auf 6 Genossenschaften bezieht, liegt hinter den entsprechenden Monaten nicht unerheblich zurück, weil bei den Zwerge- und Zwergegenossenschaften im abgelaufenen Januar nur 2 Neuanmeldungen und auch die Zwerge- und Zwergegenossenschaften im Dezember wieder 21 Neuanmeldungen und zwar mit 5 effektiven Abnahmen. Die Zentralgenossenschaften hatten 4 Abnahmen zu verzeichnen.

Es ist auf dem Felde über den Obstbau. Wie der Vorsitzende, Gartenbauinspektor Pfeiffer, wünscht, mit Recht betonte, die deutschen Landwirtschaft im Weltmarkt die besten der Welt. Dem schließt sich der Vorsitzende, Gartenbauinspektor Pfeiffer, an und betont die Wichtigkeit der Obstbauwirtschaft für die deutsche Landwirtschaft. Die Obstbauwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Landwirtschaft. Die Obstbauwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Landwirtschaft.

Deutschland erzeuge 40 Millionen Rente

Deutschland erzeuge 40 Millionen Rente. Die deutsche Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Die deutsche Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft.

Gegenwartsfragen der deutschen Tierzucht.

Die Aufgabe der deutschen Tierzucht, unserer Landwirtschaft, ist es, die deutschen Tiere zu verbessern. Die deutsche Tierzucht ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Landwirtschaft.

Schädlingsbekämpfung im Februar.

Ein wesentlicher Teil der Schädlingsbekämpfung ist der Schutz unserer Getreidepflanzen vor den Schädlingen. Die Schädlingsbekämpfung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Landwirtschaft.

Was heißt Affimilation?

Die höheren Pflanzen nehmen aus der Luft Kohlenstoff auf. Unter dem Einfluß des Sonnenlichts wird dieses Gas durch die Tätigkeit des Chlorophylls (Chloroplasten) in seine Bestandteile Kohlenstoff und Sauerstoff zerlegt. Während der freigesetzten Sauerstoff ausströmt, wird der Kohlenstoff mit Hilfe der Elemente des Wassers in organische Stoffe, insbesondere in Stärke, Zellulose, Gummi und Zucker umgewandelt. Teilen (Stärke), bei der Umwandlung des Kohlenstoffes in organische Verbindungen bewirkt, nennt man Affimilation, d. h. Assimilation. Umwandlung der toten Stoffe (Kohlenstoff) in pflanzenähnliche Bestandteile.

In Frage und Antwort.

Frage: Wieviel Milch gibt's pro Tag in Deutschland?
Antwort: 50 Millionen Liter.

Täglich frisch — für allerbeste Klasse! — Vorderschinken 120,- | Schweinebauch 120,- | frischer fetter Speck 95,- | Grobe Brühwürstchen 5 Stück ca 1 Pfund | 1 Stück 20,- | A. Knäusel

Fabrik-Sonder-Angebot
Tafel-Silber-Bestecke
mass. Silber 800er allerbestig, degl. mit silberter Silbermasse 100 gr. vornehmste Muster zu billigen Fabrikpreisen mit einer 20%igen Abschlag.

Radio
Empfänger für Batterie- und Netzstrom, mit Lautsprecher, Tonarm, Schalltrichter, Fernsprecheinrichtung, Fernschaltung, Fernbedienung.

Steuer-Erklärungen
Bücherevisor Albert Klaffenbach
Streiberstraße 15.
Waschen mit Abholzen Plüßen und Zubringen

Wiederverkäufer
Herzfelder, Pullover, Westen in großer Auswahl — Strümpfe und Socken in enormer Auswahl — Preisliste — Mit den Referenzen zu Diensten.

In der gestrigen Geschäfts-Eröffnung von
B. Otto Lambert
muß es heißen:
B. Otto Lampert
Lack- und Farbenfachgeschäft
Merseburgerstr. 168.

Neu eröffnet!
Aral-Tankstelle
Germarstraße 2

Breutshja-Süddeutsche Klassenlotterie.
Som 11. Februar 1930. (Zwei Gewinne.)
2. Zug der 5. Staffe 34. Breutshja-Klassenlotterie (200. Preis.)

Auto-Hilfs-Garage
W. Vermeiden
Berliner Str. 10-11
(Telefon 2922)

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Heirat
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau
Herrn u. Frau

Am Riebeckplatz
Wir müssen verlängern!
2. Woche!
Der beglückendste Tonfilm in deutscher Sprache!
Der Sieger aller Ton- und Sprechfilme!

Die Nacht gehört uns!
Tempo, Spannung, Sensation, Humor, glühende Verwirklichung der Träume, Erlösung aus dem Grau des Alltags durch befreiendes Erleben der Wirklichkeit.

Es spielen und sprechen:
Charlotte Ader - Hans Albers
Otto Wallburg - Walter Janssen
Und der Clou des Ganzen:

Der Ball d. 1000PS
Das Kabarett der rollenden Räder.
Eine glänzende Wiedergabe d. Musik
Jazz-Orchester der 9 Hollywood Redheads
Wiener Walzer Kapelle der Tomel-Syncopators

Und dann Targa Florio
Das schwerste Autokennen des Kontinents - Stalioni Palermo - schreiende Menschen nervenpräkelndes Surren d. Rennwagen - Spannung, Tempo-Tempo um jeden Preis.

Wohin über Sonntag?
Zwischen Sie
Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Der Aufenthalt ist im Haus allerersten Ranges
Reiseberatung der „Saalfischen Nachrichten“

Miet-Gebäude
Läden, Garagen
Büro oder Laden
Kylfröhren-Technik

Privat-Tanzunterricht
Engländerin engl. Std. 50 Pf.

Freiwillige Versteigerung
Holzwarenfabrik

Annahme von Anzeigen in allen S. N. Filialen

Stadttheater ... König für einen Tag ... Marjatta ... Operette von Oskar Straus ...

Deutscher Sprachverein ... Dienstag, 18. Februar, 8 Uhr ... Dr. Richard Wittack ...

MODERNES THEATER ... Nur noch einige Tage der lustige Spielplan ... mit Hans Kandler ...

Café Freischütz ... Inh. H. Hartung, Kl. Ulrichstr. 28 ... Tägl. Künstlerkonzert ...

Bergschenke ... Patisserie des Saalestädter ... Schlachtfest! ...

Zoologischer Garten ... Donnerstag, den 13. Febr. abds 8 Uhr ... 9. Symphonie-Konzert ...

Saalschloss ... blauer Saal, die beliebteste Tanzstätte ... "Im Reiche des Mikado" ...

Aula der Universität ... Sonntag, den 16. Februar 1930, 17 Uhr ... KONZERT der Sängerschaft "Friedericiana" ...

"Rakete" ... Emil Reimers Lachbühne ... Heute abds 8 Uhr ...

Konditorei und Kaffeehaus Zorn ... Am Donnerstag, den 13. Februar 1930 ... KURT SCHLOSSER ...

Café Hohenzollern ... Geiststraße 40 ... Stimmungsvoller Pred. Frühling ...

Walhalla ... Direktion O. Kleinhanns ... Für Walhalla ... Gala-Première ...

Der weiße Teufel ... Ivan Masjowski ... Ein Ufa-Film mit Tonaufnahmen ... Ufa-Theater Leipzig ...

Caféhaus Roland ... Donnerstag, den 13. ... Großes Schweinschlachten! ...

Schlachtfest ... Hotel Rotes Ros ... ab 11 Uhr Wellfleisch ...

Warum eine Tänzler-Grude? ... Eine erleben Sie nicht ... Vortrag, Donnerstag, d. 13. 2. ab 8 Uhr ...

Leppelin Oberland-Tafelbutter ... Württembergische Markenbutter ... Oberland-Milchverwertung Ravensburg ...

Café Burghof! ... Paradeplatz 1 ... Tonaufnahmen ...

Café Rothnick ... Rosengasse ... und die "Fischbänne" ...

Miet-Auto ... Miet-Auto ... 100 Rm. 20 1/2 ...

Bettfedern ... Bettfedern ... fertige Betten ...

Reifmässen ... fertige Reifmässen ... in allen Größen ...

Gallensteine ... Gallensteine ... ist ein feines ...

Miet-Auto ... Miet-Auto ... 200 Rm. 20 1/2 ...

Maschinen ... Maschinennische ... Schreibmaschinen-Reparatur ...

Kranke ... wenn auch, selbst ... bei Kränklichkeit ...

Famil.-Wäsche ... Familienwäsche ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

Maschinen ... Maschinen ... in allen Größen ...

SCHAUBURG ... Inh. Rudolf Hovander ... Gr. Steinstraße 27/28 ...

Heute Mittwoch! In Uraufführung für die ganze Welt!

OTTO GEBÜHR ... Das Heldengrab der deutschen Flotte! ... Cläre Rommer, Heinz Klockow, Erna Morena ...

Das Heldengrab der deutschen Flotte! In der Hauptrolle: Otto Gebühr ... Cläre Rommer, Heinz Klockow, Erna Morena ...

Das Heldengrab der deutschen Flotte! In der Hauptrolle: Otto Gebühr ... Cläre Rommer, Heinz Klockow, Erna Morena ...

Deutsche Welle ... Rundfunk-Programm ... Herz-Anoden ...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from another page.